

Einreisebestimmungen USA - Florida

Stand 6.3.2018 / Seite 1

Vor Antritt einer Reise ist es für den Reisenden wichtig, die Einreise-, Pass- oder auch Zollbestimmungen des zu besuchenden Landes genau zu kennen. Da sich diese ständig und oft täglich ändern, erscheint es uns am Sinnvollsten, wenn sich unsere Gäste **tagesaktuell** auf der entsprechenden Seite des **Außenministeriums** informieren. Nur so sind Sie jederzeit am aktuellsten Stand und vermeiden unliebsame Überraschungen. **ACHTUNG: ESTA oder Visum!**

<https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/vereinigte-staaten/>

Währung: 1 € = 1,23 US-Dollar (USD) = 100 Cent

Zeitunterschied: zu MEZ: -6h (Ostküste) / -9h (Westküste)

Hauptstadt: Washington D.C.

Int. Kennzeichen: US

Elektrischer Strom: 110 / 120 V / 60 Hz

Steckerformen: 2-poliger Flachstecker

Sicherheitsstufe: (1 bis 6) **Stand** 6.3.2018 **1** **Sprache:** Englisch, Spanisch

- * **Visumpflicht -NEIN:** für touristische oder geschäftliche Zwecke sowie für Zwischenlandungen in den USA. In diesen Fällen ist eine elektronische Reise genehmigung (ESTA) notwendig.
- * **Visumpflicht -JA:** für alle Reisezwecke, die nicht touristisch oder geschäftlich sind (z.B. journalistische Tätigkeit, Studium, Ausbildung, Forschung, Austauschprogramme, Vorträge, Arbeitsaufnahme, Au-pair etc.) | im Fall der Ablehnung einer ESTA-Registrierung | Für Personen, die sich seit 01.03.2011 in Libyen, Somalia, Jemen, im Irak, Iran, Sudan oder in Syrien aufgehalten haben oder neben der österreichischen Staatsbürgerschaft auch die Staatsangehörigkeit von Irak, Iran, Sudan oder Syrien besitzen. Betreffend diesbezügliche Ausnahmen gibt die Vertretung der USA Auskunft. **Bestehende ESTA-Genehmigungen für diesen Personenkreis sind annulliert.** | für Dienst- und Diplomatenpässe bei offiziellen Reisen
- * **Visum erhältlich:** US-Konsulat in Wien, Bzw. Botschaft in Berlin
- * **Reisedokumente:** Reisepass
- * **Passgültigkeit:** Gültigkeit für die Dauer des Aufenthaltes
- * **Cremerfarbiger Notpass:** Wird akzeptiert, unterliegt jedoch der Visumpflicht und muss mindestens 6 Monate über Visumdauer hinaus gültig sein.
- * **Sonstiges:** Da manche Fluglinien eine Reisepassgültigkeit von mindestens sechs Monaten bei Einreise in die USA voraussetzen, wird angeraten sich rechtzeitig vor Reiseantritt bei der jeweiligen Fluggesellschaft über die geltenden Beförderungsbestimmungen zu erkundigen. Die Einreise mit einem gestohlen oder verloren gemeldeten Reisepass - selbst wenn die Wiederauffindung gemeldet wurde – ist nicht möglich! Bei mehreren Einreisen innerhalb kurzer Zeit wird angeraten ein Visum zu beantragen. Weitergehende Informationen zu Einreise, Studium und Arbeiten in den USA finden Sie auf folgenden Internetseiten: US-Botschaft Wien, US Department of State / Bureau of Consular Affairs, US Citizenship and Immigration Service, Student and Exchange Visitor Program (SEVP).

Einreisebestimmungen USA - Florida

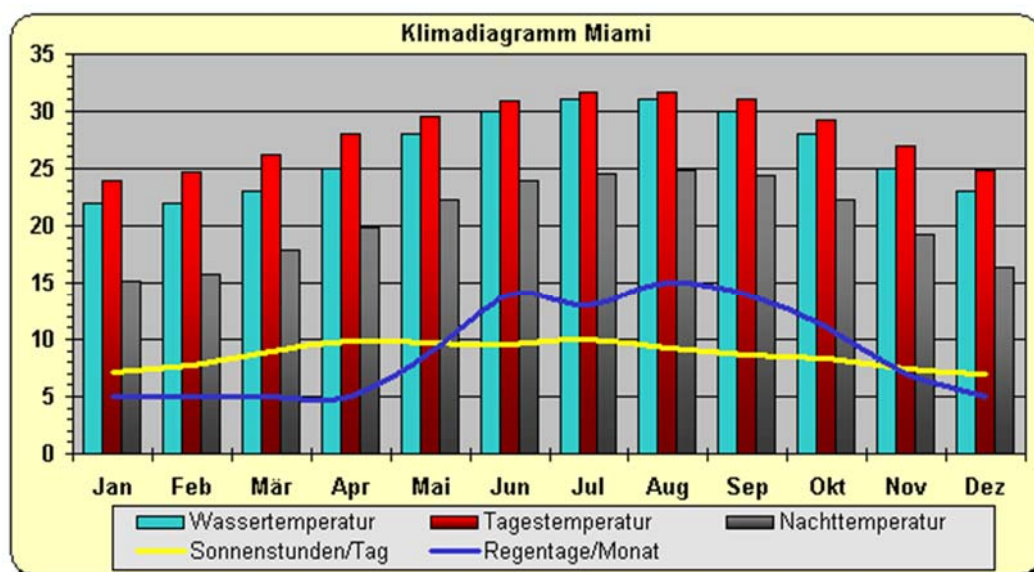
Stand 6.3.2018 / Seite 2

- ✳ **ESTA (Electronic System for Travel Authorisation):** Alle Reisenden im Rahmen des Programms für visumfreies Reisen (Visa Waiver Program – VWP) müssen vor der Einreise unter dem VWP eine Reisegenehmigung über das elektronische Reisegenehmigungssystem (ESTA) beantragen, auch bei Transitreisen. | Die Anmeldung erfolgt über die ESTA-Website (auch auf Deutsch), die Gebühr beträgt 14 USD und ist mit Kreditkarte zu entrichten. Von kommerziellen Internetseiten wird abgeraten. | Die ESTA-Registrierung muss vor Abflug erfolgen (mindestens 72 Stunden vorher wird empfohlen), berechtigt zu einem Aufenthalt von maximal 90 Tagen und ist für zwei Jahre gültig. | Bei Neuausstellung eines Reisepasses ist eine neue ESTA-Registrierung durchzuführen. | Es wird geraten, die ESTA-Freigabe auszudrucken und mitzunehmen. | Die ESTA-Freigabe berechtigt nicht zur Einreise, diese Entscheidung trifft der Grenzbeamte; mit Befragungen nach Reisezweck, Aufenthaltsdauer und -ort muss gerechnet werden. | Eine Überschreitung der visumfreien 90-Tage-Aufenthaltsfrist hat die sofortige Ausweisung sowie Verbot zur neuerlichen visumfreien Einreise zur Folge. | Personen, denen die Einreise verweigert wurde, stehen Informationen und die Möglichkeit zur Stellungnahme unter DHS Traveler Redress Inquiry Program (DHS Trip) zur Verfügung.
- ✳ **Secure Flight Program:** Fluggesellschaften und Reiseveranstalter sind verpflichtet, Personendaten aller Reisenden an die Transportsicherheitsbehörde - Transport Security Administration - bekanntzugeben. Reisebüros und Fluglinien müssen im Rahmen des Secure Flight Program darauf zu achten, dass die Angaben (z.B. Schreibweise des Namens) mit jenen des Reisepasses übereinstimmen. | Bei Einreise am Flughafen oder Seehafen werden Fingerabdrücke genommen und digitale Fotografien des Gesichts angefertigt. Rückfragen und Beschwerden sind an den US-VISIT Privacy Officer, US-VISIT Program, Border and Transportation Security, U.S. Department of Homeland Security, Washington, D.C. 20528, USA, Tel. +1 202 298 5200 oder Fax +1 202 298 5201 zu richten. | Sämtliche Gepäckstücke von Flugreisenden werden durchleuchtet, die Transport Security Administration ist auch berechtigt Gepäckstücke zu öffnen. Fluggepäck sollte daher unversperrt eingecheckt werden um Beschädigungen durch gewaltsames Öffnen zu vermeiden. Reisende werden mittels eines Hinweiszettels im Koffer über eine erfolgte Kontrolle informiert. Darüber hinaus können allenfalls auch mitgebrachte elektronische Datenträger wie Laptops, Notebooks, etc. durchsucht und Daten bzw. Kopien der Daten zur Überprüfung einbehalten werden. | Weitere Informationen dazu unter Department of Homeland Security und U.S. Customs and Border Protection.
- ✳ **Sicherheit & Kriminalität:** Die Kriminalität ist in den Ballungsgebieten allgemein höher, kann aber auch innerhalb einer Großstadt stark variieren. Informieren Sie sich, am besten schon vor Ankunft, über Ihren Aufenthaltsort (welche Stadtteile allenfalls zu meiden sind etc.). Reisende sind in erster Linie von Kleinkriminalität (Taschendiebstahl, etc.) betroffen. Es wird daher empfohlen, möglichst wenig Bargeld und Wertgegenstände bei sich zu tragen und Kopien der wichtigen Dokumente anzufertigen und getrennt aufzubewahren. Lassen Sie keine Wertgegenstände (offen einsehbar) im Fahrzeug – auch nicht für kurze Zeit. Von Seiten der US-Regierung wird vor terroristischen Aktivitäten gewarnt und zu besonderer Vorsicht aufgerufen. Zudem kam es in letzter Zeit in mehreren US-Bundesstaaten zu spontanen Unruhen und Demonstrationen; seien Sie daher besonders umsichtig! Im Anlassfall sind die Anweisungen der örtlichen Evakuierungs- und Sicherheitskräfte zu befolgen. Bei der Einreise per Flugzeug ist mit verschärften Kontrollen zu rechnen.
- ✳ **Einfuhr & Ausfuhr:** Die Einfuhr von Fleischprodukten oder Pflanzen ist verboten. Weitere Informationen zum Import von Lebensmittel für den persönlichen Gebrauch entnehmen Sie bitte den Informationen der U.S. Customs & Border Protection. Unbeschränkte Einfuhr von Landes- und Fremdwährung, jedoch Deklarationspflicht ab 10.000 USD. Deklariert werden müssen auch Goldmünzen bzw. Gold. Es empfiehlt sich die Mitnahme von US-Dollar oder Euro in bar oder Travellerschecks. Kreditkarten aller großen, auch in Österreich gängigen Anbieter, werden akzeptiert. Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt werden (dazu gehören für Personen ab 21 Jahren wahlweise 200 Zigaretten, 100 Zigarren, 2 Kilo Tabak sowie 1 Liter Alkohol). Eine Aufenthaltsdauer von mindestens 72 Stunden vorausgesetzt, sind Geschenke bis zu einem Wert von 100 USD zollfrei. Unbeschränkte Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung, jedoch Deklarationspflicht ab Beträgen über 10.000 USD. Keine Beschränkungen hinsichtlich Waren bekannt. Die angeführten Mengen und Beträge sind unverbindliche Richtangaben, rechtsverbindliche Informationen kann nur die Vertretungsbehörde dieses Landes erteilen. Nähere Auskünfte finden Sie auch im Travel Centre der IATA. Bitte beachten Sie bei der Einreise in die EU die geltenden Einfuhrbestimmungen.
- ✳ **Gesundheit & Impfungen:** Medizinische Einrichtungen und Medikamente stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung, sind jedoch wesentlich teurer als in Österreich. Für drogenhaltige bzw. rezeptpflichtige Medikamente ist die Mitnahme einer ärztlichen Verschreibung erforderlich. Leitungswasser gilt in der Regel – wenn auch nicht sehr schmackhaft (chloriert) – als gefahrlos trinkbar. Es wird empfohlen, ca. acht Wochen vor Reisebeginn den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über die empfohlenen Impfungen zu erkundigen. Informationen zu erforderlichen Reiseimpfungen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten. Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer alle Risiken umfassenden Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und den Krankenrücktransport mit ausreichender Gültigkeitsdauer und Leistungsumfang wird wegen der sehr hohen Arzt- und Spitalskosten dringend empfohlen. Allfällige Ausschlussgründe (z.B. über bereits bestehende Vorerkrankungen) sollten berücksichtigt werden. Auch sollte vor der Reise mit dem Versicherungsträger geklärt werden, ob für Risiko-Sportarten wie z.B. Fallschirmspringen, Paragleiten, Bungee-Jumping, Höhlenwanderungen, etc. ein Versicherungsschutz besteht. Es empfiehlt sich das genaue Lesen der Versicherungsbedingungen (AGB).

Einreisebestimmungen USA

Stand 6.3.2018 / Seite 3

- * **Verkehr:** Öffentliche Verkehrsverbindungen: Inlandsflugnetz, Eisenbahnen, Busverbindungen (Greyhound). Aufgrund der geographischen Weite ist das Flugzeug Hauptverkehrsmittel. Sehr gut ausgebaut ist auch das Eisenbahnnetz. In den Städten hauptsächlich Taxi und U-Bahn. Es ist allerdings aus Sicherheitsgründen in vielen Großstädten nicht ratsam, bei Nacht die U-Bahn zu benutzen. Leihwagen werden zumeist nur an Personen über 25 Jahre verliehen. Zur Begleichung der Wagenmiete werden ausnahmslos nur Kreditkarten akzeptiert. Der Abschluss einer zusätzlichen Haftpflicht- und Insassenversicherung wird in diesem Zusammenhang empfohlen. Für die Anmietung eines Leihwagens wird die Mitnahme eines in Österreich durch einen Automobilclub ausgestellten internationalen Führerscheins dringend angeraten, da viele US-Mietwagenfirmen österreichische Führerscheine mangels Datenkompatibilität (insbesondere den alten rosa Führerschein) nicht anerkennen. In einigen Bundesstaaten, etwa Florida, ist ein internationaler Führerschein verpflichtend. Dieser gilt jedoch nur in Verbindung mit dem österreichischen Führerschein. Ein österreichischer Führerschein der Klasse B berechtigt zum Lenken von Fahrzeugen mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von 3.500 kg. Sollte die Anmietung und das Lenken eines schwereren Fahrzeuges (Wohnmobil, etc.), mit einem B-Führerschein geplant sein, ist unbedingt bereits bei der Anmietung die Frage des Versicherungsschutzes abzuklären. Das Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit (von Bundesstaat zu Bundesstaat unterschiedlich) wird streng geahndet, ebenso Fahren unter Einfluss von Alkohol oder Drogen, sowie das Missachten von Stopptafeln. Bei Anhaltung durch die Polizei wird erwartet, dass Sie vorerst im Fahrzeug sitzenbleiben und die Hände auf das Lenkrad legen. Folgen Sie unbedingt den Anweisungen des Polizisten! Erhalten Sie ein Strafmandat, sollten Sie dieses auf jeden Fall bezahlen. Es könnte sonst zu Schwierigkeiten bei späteren Aufenthalten in den USA kommen.
- * **Klima:** Die Klimazonen reichen von polar bis subtropisch. Küstengebiete des Atlantischen Ozeans und des Golfs von Mexiko: heiße Sommer mit hoher Luftfeuchtigkeit, starke Niederschläge. Die Winter sind kalt im Norden bzw. mild im Süden und Golf von Mexiko. Pazifischer Küstenraum: ozeanisches Klima mit Niederschlägen vorwiegend im Winter. Plateau und Gebirgszone: vorwiegend trocken (jedoch variieren Temperatur und Niederschläge je nach Höhenlage). Sonstige Gebiete: starke Temperaturgegensätze, trocken. In den Sommermonaten und im Herbst, während der Hurrikan Saison, muss im Golf von Mexiko, in den Küstengebieten der Karibik, den südöstlichen Bundesstaaten, aber auch in den östlichen Küstenabschnitten bis in den Raum New York mit Wirbelstürmen und deren Auswirkungen gerechnet werden. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website des National Hurricane Center. Ähnliches gilt für Tornados über Land, die mit etwa 1200 registrierten Tornados, am häufigsten im Frühsommer in Texas, Oklahoma, Kansas und Nebraska entlang der sogenannten „Tornado Alley“ auftreten. Mehr dazu auf der NOAA National Severe Storms Laboratory Tornado Page. Siehe auch aktuelle Sturmwarnungen für die USA. In Kalifornien stellen zwischen Mai und Dezember Waldbrände keine Seltenheit dar. Aktuelle Information über Waldbrände in den USA.
- * **Besondere Bestimmungen:** Rauchverbote sind unbedingt einzuhalten, Alkoholgenuß in der Öffentlichkeit ist strafbar und die Abgabe von alkoholischen Getränken an Personen unter 21 Jahren verboten. Es bestehen gewisse Verhaltensregeln, die z.B. Oben Ohne Baden oder das Schwimmen von Kleinkindern in öffentlichen Badeanstalten ohne Bekleidung verbieten.



Weitere Infos: www.bmeia.gv.at